Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 12

Artikel: Asbestcement "Kühlewein"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576696

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bie Gipserarbeiten an C. Aebli-Konig in Ennenda; die Erstellung ber Boben an Stuber u. Co. in Schüpfen und S. Hefti u. Co. in Alt-

Bildhauerarbeiten jum Postigebäude in Freiburg. Die Arbeiten in Hartstein an Christofero Bicari in Bern und Jürich; cirta 1/3 der Arbeiten in Savonnidrestein an Weber-Fren in Bern, cirta 2/3 an

der Arbeiten in Sabonnidrestein an Weber-Frei in Bern, cirta 2/8 an K. Leuch in Jürich.

Typische Façaden-Entwürse von Neu- und Umbauten für Geschäftschäuser in Bern. a) Object Hans Küsenacht, Spitalgasse: 1. Preis (Fr. 250) Herr v. Känel, Baubureau Bürgi; 2. Preis (Fr. 150) Herr F. Widmer, Architest, in Firma Bracher u. Widmer. d) Object Häuser Spitalgasse 10 und 12: Zwei zweite Preise ex wqua (se Fr. 150) die Herren H. d. Känel und Hand Dass Dasen, Architesten. c) Object Centralbad, Martigasse: Ein zweiter Preis (Fr. 100) Herr F. Studer, Architeste. d) Object Hans Schwod, Martigasse: Zwei Preise den Freise 2. Matthys, Architest (Fr. 150) und P. Girsberger, Architest (Fr. 160).

Asbestcement "Rühlewein"

ist ein feuersicherer Verput, welcher vornehm= lich zur Umhüllung von eisernen Säulen, Tragbalten und Abschlußthüren dient und überall da unbedingt notwendig ist, wo solche freiliegende Konstruktionsteile irgend welche Belaftung

erfahren.

Éine Anzahl Schadenfeuer hat zur Genüge dar= gelegt, daß die Tragkraft solcher Eisenteile schon bei mäßiger Sitze bedeutend abnimmt, ebenso, daß durch die Wärmeausdehnung zerstörende Desormationen einstreten können. Diese schädlichen Wirkungen verhütet As be st cement "Kühlewein" bessen vollkommener Schutz gegen Feuer durch zahlreiche amtliche und andere Prüfungen über allen Zweifel festgestellt ist.

Asbestrement "Rühlewein" ift ein Bulber, welches mit Wasser angemacht in 10-20 Minuten zu einer schiefergrauen Masse erhärtet, die genagelt, gehobelt, gesägt und geschnitten werden kann.

Für jede weitere Auskunft betreffend Asbeftcement "Rühlewein" wende man sich an den

Generalvertreter für die Schweiz, Herrn Felix Beran in Zürich.

Verschiedenes.

Gine neue eidg. Müngftatte foll errichtet werden. Der Bundesrat glaubt, die Kosten für diesen Bau seien um so eher zu bestreiten, als der Münzreserve-Fond auf acht Millionen Fr. angewachsen ift.

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat hat dem Gemeinde. rat für Vorarbeiten zum Kasinoneubau auf dem Hochschulareal einen Kredit von Fr. 23,000 eröffnet. Davon sind Fr. 10,000 für eine Konkurrenzaus= schreibung zur Erlangung von Projekten bestimmt. Diese Konkurrenz soll indessen erst eröffnet werden, wenn der vor dem Bundesgericht pendente Rekurs gegen den Großratsbeschluß über Verkauf des Hochschulareals an die Gemeinde Bern entschieden ift.

Reues Postgebäude in Bern. Der Bundesrat verslangt von den eidg. Käten für den Bau eines neuen Posts und Telegraphengebäudes in Vern einen Kredit von 3,420,000 Fr.

Der Berwaltungsrat der Jura-Simplon-Bahn bewilligt 1,143,300 Fr. Spezialkredite, wovon 743,300 Fr. für Bahnhoferweiterungen 2c. und 400,000 Fr. für Anschaffung von Rollmaterial.

Die Ronfereng der Bertreter der Behörden und Korporationen der Stadt St. Gallen betr. die Verteilung einer Uebernahme von Fr. 2,800,000 an die Linie Romanshorn=St. Gallen=Wattwyl=Linth= gebiet hat festgesetzt, daß die politische Gemeinde Fr. 1,800,000, die Bürgergemeinde Fr. 900,000 und das Kaufmännische Direktorium Fr. 100,000 zu über= nehmen habe.

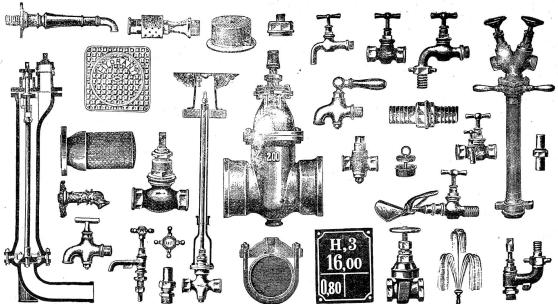
Stationsanlage Bach am Zürichfee. Mit zirka 100 bis 150 Arbeitern wird die Nordostbahn jest sofort die

rmaturenfabrik Lurich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer Abteilung: Wasser-Armaturen.





Musterbücher nur an Wiederverkäuser auf Wunsch gratis und franko.